

Zwei Württembergische Mannschaftstitel für die Mehrkämpfer der LG Sigmaringen

LEICHTATHLETIK (gsch). Insgesamt sieben Athletinnen und Athleten der LG Sigmaringen hatten sich für die Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der Klasse U 16 qualifiziert. Mit zwei Bronzemedailen, zwei überragenden Meistertiteln und vielen Bestleistungen kehrten sie mit einem tollen Ergebnis zurück.

Bei den 15-jährigen präsentierte sich Joshua Martey (TSV Neufra) am ersten Tag in toller Form. Mit 11,75 sek über die 100 m war er der schnellste der 4 Sigmaringer Starter. Knapp dahinter kam Markus Stehle (PSG Sigmaringen) nach 11,99 sek ins Ziel. Auch beim Weitsprung lag Joshua Martey mit 5,71 m vorne, dieses Mal vor Oliver Przemus (PSG Sigmaringen) mit 5,38 m, der dann beim Kugelstoßen mit 12,17 m bester der LG Sigmaringen war. Beim Hochsprung war dann Joshua Martey mit 1,76 m wieder der Beste, in der Endabrechnung brachte ihm das beim Vierkampf mit 2276 Punkten die Bronzemedaille. Oliver Przemus sprang über 1,72 m, sammelte 2255 Punkte und lag damit in Schlagdistanz für den zweiten Tag auf dem fünften Rang. Als Dritter in die Mannschaft kam Markus Stehle mit 2092 Punkten. Damit stand die Mannschaft der LG Sigmaringen mit 6623 Punkten und damit mit 300 Punkten Vorsprung ganz oben auf dem Siegereckchen. Auch mit Ersatzmann Maid Kicin (PSG Sigmaringen), der auf 2016 Punkte kam, wäre die Mannschaft nicht zu schlagen gewesen. Bei den 14-jährigen war Michael Riebelmann (PSG Sigmaringen) als Einzelkämpfer am Start. 5,50 m beim Weitsprung und vor allem 1,68 m beim Hochsprung waren seine besten Ergebnisse. Am Ende kam er mit 2081 Punkten im Vierkampf auf den fünften Platz. Bei den 15-jährigen Mädchen war Ida Mauch (PSG Sigmaringen) einzige Starterin aus dem Kreisgebiet. Auch bei ihr waren die Sprungdisziplinen am besten, beim Weitsprung kam sie auf 4,91 m und auch beim Hochsprung klappte es mit 1,56 m endlich wieder einmal sehr gut. Mit Bestleistung von 1993 Punkten landete sie als Achte des Vierkampfes in den Urkundenrängen. Bei den 14-jährigen sammelte ihre Vereinskameradin Solveigh Rebsam (PSG Sigmaringen) 1718 Punkte und wurde damit 21.

Der zweite Tag begann für die Jungs gleich wieder mit tollen Leistungen. Joshua Martey lief über die 80-m-Hürden 11,60 sek und baute damit seinen Vorsprung auf Oliver Przemus, der 11,62 sek lief, leicht aus. Beim Diskuswerfen war dann Oliver Przemus mit 35,72 m klar besser als seine drei Mitstreiter. Bester Stabhochspringer war Joshua Martey, der mit 3,10 m wieder Punkte auf Oliver Przemus gut machte. Die Entscheidung zwischen diesen Beiden fiel dann beim Speerwerfen, als Oliver Przemus mit tollen 46,66 m mehr als 10 m weiter warf als Joshua Martey. Am Ende knackte Oliver Przemus im Neunkampf mit 5008 Punkten die 5000-Punkte-Grenze, stellte eine neue persönliche Bestleistung auf, holte sich die Bronzemedaille und qualifizierte sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Joshua Martey stellte mit 4825 Punkten als Viertplatzierter ebenfalls eine neue Bestleistung auf. Der wichtigste Mann in der Mannschaft ist der Dritte. Aber auch Markus Stehle ließ nichts anbrennen, war mit 3:04,78 Min schnellster Läufer über die abschließenden 1000 m und kam ebenfalls mit Bestleistung von 4534 Punkten auf den 11. Platz. Knapp dahinter platziert war Maid Kicin, der mit 4328 Punkten Dreizehnter wurde. Ein überragendes Ergebnis gab es damit in der Mannschaft. Mit 14367 Punkten ging dieser Meistertitel mit 700 Punkten Vorsprung an die LG Sigmaringen. Damit gehört die Mannschaft zu den Top-ten in Deutschland und alle Vier können bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften Ende

August starten und wenn sie noch ein paar Pünktchen mehr sammeln auch auf dem Treppchen landen. Bei den Mädchen begann Ida Mauch den Siebenkampf am zweiten Tag mit 13,63 sek über die 80-m-Hürden. 27,84 m beim Speerwerfen und 2:41,61 Min beim abschließenden 800-m-Lauf brachten ihr mit 3416 Punkten eine neue Bestleistung und Rang neun im Endergebnis. Die ein Jahr jüngere Solveigh Rebsam hatte beim Speerwerfen mit 25,00 m ihr bestes Ergebnis am zweiten Tag und wurde mit 2952 Punkten Achtzehnte.